

Auszugsweise Abschrift

Sicherheitsbedingte Rückrufaktion von Akkus für HP Notebooks und mobile Workstations mit Ersatzbestellungsprogramm

Im Januar 2018 hat HP in Zusammenarbeit mit verschiedenen staatlichen Regierungsbehörden eine weltweite freiwillige, sicherheitsbedingte Rückrufaktion mit Ersatzbestellungsprogramm für bestimmte Akkus von Notebooks und mobilen Workstations angekündigt. Diese Akkus können überhitzen und stellen eine Brand- und Verbrennungsgefahr für Kunden dar. Aus diesem Grund müssen Sie unbedingt prüfen, ob ihr Akku betroffen ist.

Die von dieser Aktion betroffenen Akkus wurden mit speziellen Produkten wie HP ProBook 64x (G2 und G3), HP ProBook 65x (G2 und G3), HP x360 310 G2, HP ENVY m6, HP Pavilion x360, HP 11 Notebooks und HP ZBook (17 G3, 17 G4 und Studio G3) Mobile Workstations, die weltweit zwischen Dezember 2015 und Dezember 2017 verkauft wurden, ausgeliefert. Diese Akkus wurden auch als Zubehör verkauft oder als Ersatzteile über HP oder einen autorisierten HP Serviceanbieter bereitgestellt.

Viele dieser Akkus sind fest im System verbaut, was bedeutet, dass sie nicht durch den Kunden ausgetauscht werden können. HP stellt einen kostenlosen Ersatzakku-Service durch einen autorisierten Techniker bereit. HP stellt außerdem ein BIOS-Update bereit, das den Akku in den „Akkusicherheitsmodus“ versetzt, sodass das Notebook bzw. die mobile Workstation über ein HP Netzteil ohne Akku weiterhin sicher benutzt werden kann. Die von diesem Rückruf betroffenen Akkus sollten sofort in den „Akkusicherheitsmodus“ versetzt werden.

Der Akkusicherheitsmodus gilt nur für HP Produkte, die von diesem Rückruf betroffen sind. Wenn der Validierungsprozess ergibt, dass ein Akku für den Ersatz qualifiziert ist, sollte das BIOS-Update durchgeführt und das System neu gestartet werden. Während des Neustarts wird eine Option zum Aktivieren des Akkusicherheitsmodus eingeblendet. Durch Akzeptieren des Akkusicherheitsmodus entlädt sich der Akku und verhindert ein erneutes Aufladen, bis der Akkusicherheitsmodus deaktiviert wird. HP empfiehlt dringend, den Akkusicherheitsmodus zu akzeptieren, damit das Notebook bzw. die mobile Workstation über ein HP Netzteil sicher verwendet werden kann. Weitere Einzelheiten finden Sie unter der Registerkarte „Häufig gestellte Fragen“ auf dieser Website.

Für HP steht die Sicherheit seiner Kunden an erster Stelle. HP benachrichtigt Kunden proaktiv und liefert für jeden verifizierten und qualifizierten Akku kostenlos einen Ersatzakku. Für Kunden mit 5 oder mehr potenziell betroffenen Akkus hat HP einen Prozess eingeführt, um die Kunden beim Validierungs- und Bestellverfahren zu unterstützen. Weitere Einzelheiten finden Sie unter der Registerkarte „Häufig gestellte Fragen“ auf dieser Website.

Erste Schritte

Hinweis: Es sind nicht alle Akkus der Produkte HP ProBook 64x und 65x, HP x360 310 G2, HP ENVY, HP Pavilion x360, HP 11 Notebooks und HP Zbook Mobile Workstations von diesem Rückruf betroffen.

(...)

Notebook-Produktamen von möglicherweise betroffenen Akkus

In der nachstehenden Tabelle sind die von dieser Rückrufaktion betroffenen HP Produkte aufgeführt. HP empfiehlt Ihnen, alle Akkus zu validieren, die mit dem Notebook geliefert, als Zubehör gekauft oder als Ersatzteil durch HP oder einen autorisierten Serviceanbieter bereitgestellt wurden.

ProBook	HP Probook 640 G2	HP Probook 640 G3
	HP Probook 645 G2	HP Probook 645 G3
	HP Probook 650 G2	HP Probook 650 G3
	HP Probook 655 G2	HP Probook 655 G3
ZBook	HP ZBook 17 G3	HP ZBook 17 G4
	HP ZBook Studio G3	
x360	HP x360 310 G2	
Pavilion	HP Pavilion x360	
Envy	HP ENVY m6	
11	HP 11 Notebook PC	

* HP ZBook Studio G4 – Produkt ist mit den betroffenen Akkus kompatibel, wurde aber nicht mit diesen zusammen geliefert.

Quelle Originaldokument:

<https://batteryprogram687.ext.hp.com/de-DE/Home/ProgramSummary>

Stand: 05.01.2018 | 13:32:54 Uhr